

Bundesnetzwerk „Verkehr mit Sinn“

Am Samstag, dem 11. Februar 2012 haben 4 Mitglieder des Bürgervereins Mosbach e.V. an einem bundesweiten Treffen von Bürgerinitiativen in Zeulenroda-Triebes teilgenommen.

An diesem Treffen haben nicht nur Gegner von umstrittenen Straßenbauvorhaben, sondern auch Befürworter dringend benötigter Ortsumgehungen und Befürworter für die Verlagerung des Güterverkehrs auf die Schiene sowie ein Vertreter des BUND Deutschland teilgenommen.

Dieses 1. Treffen diente der Vorstellung der teilnehmenden Bürgervereine und deren Anliegen. Des Weiteren diente dieses Treffen als Vorbereitung für die Schaffung eines zentralen Netzwerkes, der Diskussion - wie dieses aufgebaut werden soll - und dessen Zielen.

Eines der wichtigsten Ziele war und ist es, eine bundesweite Zusammenarbeit aller Bürgerinitiativen zu organisieren, um gemeinsam einen größeren Einfluss u.a. auf unsinnige und überdimensionierte Straßenbauprogramme des Bundes und der Kommunen auszuüben. Weiterhin soll auch auf eine bessere Optimierung der Instandhaltung sowie Erhaltung der bestehenden Verkehrsstrukturen Einfluss genommen werden können.

Über 100 Bürgerinitiativen und Dachverbände haben sich bereits für das Netzwerk angemeldet.

Einig waren sich alle Teilnehmer in folgenden Punkten:

- Schaffung von mehr Bürgerbeteiligung
- Schutz des Menschen sowie
- der Landschafts- und Naturschutz.

Im Mai 2012 soll das nächste bundesweite Treffen des Bundesnetzwerkes stattfinden.

Im Rahmen dieses Treffens soll das Bundesnetzwerk in seiner Entwicklung gefestigt werden. Es werden bei diesem Treffen sicher wieder viele interessante Ideen zur Diskussion stehen.

Wir sind gespannt und sollten wieder daran teilnehmen!

Anett Johne-Goldmann, Edith Möller sowie Elke & Fred Langlotz



